

über die Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Gemeinde Krummbek (KRUMM/UWA/02/2015) vom 28.05.2015

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Kai Finck-Stoltenberg

Mitglieder

Frau Frauke Bähnck

Herr Hanno Göttsch

Herr Kai Helms

Herr Jan-Peter Struve

Herr Dieter Trinker

Herr Jens Wiese

Gäste

Herr Hans-Georg Löwel Frau Brigitte Vöge-Lesky Gemeindevertreter Bürgermeisterin

zugleich Protokollführerin

Beginn: 20:05 Uhr Ende 21:30 Uhr

Ort, Raum: 24217 Krummbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

- Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
- Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
- 4. Einwohnerfragestunde
- Niederschrift der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses vom 26.02.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6. Sachstandsbericht über den Neubau der Feuerwehr-Fahrzeughalle
- 7. Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung der Spurplattenwege in der Gemarkung Krummbek
- 8. Antrag auf Verlängerung des Geh- u. Radweges an der Kreisstraße K 38

- 9. Aufstellung der Beschilderung für die 30er-Zone
- 10. Parkpflege
- 11. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es begrüßt und eröffnet der Vorsitzende Kai Finck-Stoltenberg zur Umwelt- und Bauausschusssitzung. Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die TO wird ergänzt um den eingeschobenen Punkt 9 - Aufstellung der Beschilderung für die 30er-Zone-, somit verschieben sich die TO - Punkte 9 zu 10 usw. Einstimmig angenommen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte wurde einstimmig angenommen.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

- 4.1. Es wurde je ein Antrag von Jens Wiese zu
 - 4.1.1. Photovoltaik
 - 4.1.2. Baugebiet in Ratjendorf überreicht

Die Anträge können erst auf einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses vom 26.02.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es gab keine Anmerkungen zum Protokoll.

TO-Punkt 6: Sachstandsbericht über den Neubau der Feuerwehr-Fahrzeughalle

Angebote konnten bis zum 19.5.15 eingereicht werden. Es liegen 2 Angebote vor. Rückfragen zu diesen Angeboten sind nur über das Amt möglich. Ein Angebot entspricht vollständig der Ausschreibung für das zweite Angebot soll durch Nachfragen eine Klärung herbeigeführt werden. Angebote müssen gleichwertig vorliegen

Eine grobe Zeitplanung für das Vorhaben: Für die Planung sind 3 Monate und für die Erdarbeiten weitere 3 Monate vorgesehen. So dass mit 6 Monaten zu rechnen ist.

Um die Vermarktung des Grundstücks Göttsch-Hof 3 kümmert sich die Bürgermeisterin Brigitte Vöge-Lesky.

Die Frage was mit dem alten Feuerwehrgerätehaus geschieht, was damit wird und wie es damit weitergeht konnte noch nicht wirklich geklärt werden, da eine Veräußerung zu dem jetzigen Zeitpunkt ungünstig ist, da die Feuerwehr dann ganz ohne Räumlichkeiten für die Gerätschaften sein würde. Wenn es aber dann so weit sein sollte, dass das alte Gerätehaus veräußert werden soll, muss es öffentlich angeboten werden, damit alle angesprochen werden und keiner übergangen wird.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung der Spurplattenwege in der Gemarkung Krummbek

Eine Diskussion über die Beseitigung der Löcher im Spurplattenweg hat ergeben, dass die großen Löcher unverzüglich beseitigt werden müssen und dass dies in Eigenleistung ausgeführt wird. Es wurde auch die Materialfrage diskutiert.

Beschluss:

Die Reparatur der großen Löcher in den Spurplattenwegen soll in Eigenleistung vorgenommen werden.

Dies wurde einstimmig angenommen.

TO-Punkt 8: Antrag auf Verlängerung des Geh- u. Radweges an der Kreisstraße K 38

Im Februar 2014, stand der Radwegebau noch auf Platz 8 der Prioritätenliste des Kreises. Da jedoch der Radwegeausbau bis 2019 ausgesetzt wird (Beschluss des Kreistages in 2014) wird auch der Antrag zur Erstellung der Verlängerung des Geh- und Radweges abgelehnt.

Ein Fuß- und Radweg vom Kreisel bis zum Sportheim wird als wichtig angesehen, genauso wie ein Geh- und Radweg von der Abbiegung Ratjendorf bis zum Kreisel in Krummbek Die Kosten für den Rad-u. Fußweg vom Kreisel bis zum Sportheim werden auf 20.000,-€ geschätzt. Auch fehlt noch der Grunderwerb für die Strecken.

Der Hauptverkehrsweg für die Krummbeker ist z.Zt. der Weg entlang am Park, die Ratjendorfer aber müssen an der K 38 ohne Radweg entlang. In diesem Zusammenhang taucht die Frage auf "müssen erst Unfälle passieren, bevor in Bezug auf die Sicherheit im Straßenverkehr (Bau von Geh- und Radwegen) etwas unternommen wird?"

Es soll weiter verfolgt werden, wie ein Geh- und Radweg realisierbar wird, trotz der erforderlichen Gelder für den Bau und Grundstückserwerb.

TO-Punkt 9: Aufstellung der Beschilderung für die 30er-Zone

Die Aufstellorte sind unter Berücksichtigung für die Müllabfuhr und Busse / LKWs festgelegt worden.

X1 Zaun vorm Ehrenmal, unmittelbar vor der Bushaltestelle in der Parkstraße

X2 im Meiereiweg vor der 2m hohen Hecke, dadurch kein Einfluss auf das Grundstück x3 Soltwischredder kurz hinter der Einfahrt

X4 kurz nach der Paul Jäger Straße, die Paul-Jäger-Str. liegt dann außerhalb der 30er-Zone Diese Aufstellorte wurden einstimmig beschlossen.

Die Vorlage wird von Bürgermeisterin Brigitte Vöge-Lesky an das Amt weitergereicht.

TO-Punkt 10: Parkpflege

Am Samstag dem 29.5,15 ist ein Treffen im Park vorgesehen für folgende Aufgaben:

- Da Matthias Richter den Termin kurzfristig absagen musste und am 29.5. für die Zaunsetzung nicht zur Verfügung steht, wird die Erstellung eines Kinderschutzzaunes zur Kreisstraße verschoben.
- Die Teichumrandung kann erstellt werden, die dafür notwendigen Weidenzweige liegen bereits im Wasser.

Möglichst viele Helfer sollen durch persönliche Ansprache geworben werden.

TO-Punkt 11: Verschiedenes

- 11.1. Auf dem Spielplatz wurde ein defektes Spielgerät entfernt, wodurch es dort jetzt ein Gerät für die Kinder weniger gibt. Für ein Ersatzgerät werden Kosten von 2.500,00 € erwartet. Eine Reparatur lohnt nicht.
- 11.2. Eine Verlegung von Leerrohren zwischen Bendfeld und Krumbek wurde nicht vorgenommen, da sich für die zusätzlich anfallenden Kosten keine Zuständigkeit ergeben hat.
- 11.3. Banketten mulchen

Angebote werden eingeholt, sie sollen wie für das Schneeräumen für drei Jahre gelten

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:08 Uhr

gesehen:

gez. Kai Finck-Stoltenberg - Ausschussvorsitzender -

gez. Frauke Bähnck
- Protokollführerin -

Sönke Körber - Amtsdirektor -